

EINLADUNG

Das 250. Jubiläum der Unabhängigkeitserklärung vom 4. Juli 1776 gibt uns Veranlassung, auf die Anfänge der USA einzugehen. Im Fokus steht zum einen die Frage, was die nordamerikanischen Siedler bewegte, sich von der britischen Krone zu lösen. Nicht zuletzt ging es dabei um das strittige Recht der Krone, in den Kolonien Steuern zu erheben – ohne dass deren Bewohner im Londoner Unterhaus vertreten waren. Zum anderen werfen wir auch einen Blick auf die Debatten zur politischen Neuordnung der jungen Vereinigten Staaten.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Jörg Memmer
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Katy Johannsen, Tel.: 04630-55155
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten

Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:..... 325,00 Euro

im Doppelzimmer:..... 313,00 Euro

ohne Übernachtung/Frühstück: 241,00 Euro

Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,
Studierende (bis 25 Jahre) 50,00 Euro

Erstbesuchende von Veranstaltungen des
Akademiezentrams Sankelmark erhalten
20 % Preisnachlass.

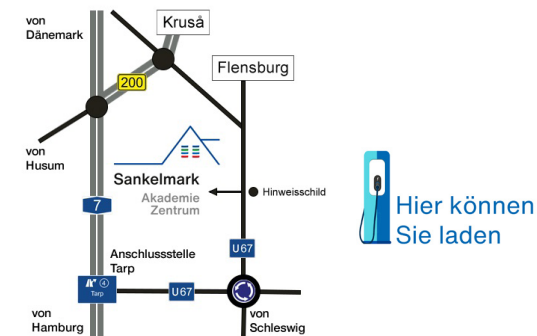
Bei Stornierung einer Anmeldung stellt die Akademie Sankelmark in Rechnung: 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15 %, 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 % der gebuchten Leistung. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderungen vorbehalten.

ANREISE

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 25,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen.



Unser Programm online



Titelillustration:

Die Unabhängigkeitserklärung wird dem Kontinentalkongress vorgelegt. Gemälde von John Trumbull (um 1816)

Bild innen: Franklin-Porträt von Joseph Siffred Duplessis (Ölgemälde, um 1785).

Quelle: Wikipedia

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Vor 250 Jahren: Die Geburt der Vereinigten Staaten von Amerika 1776



Seminar

6. bis 8. November 2026

PROGRAMM

Freitag, 6. November 2026

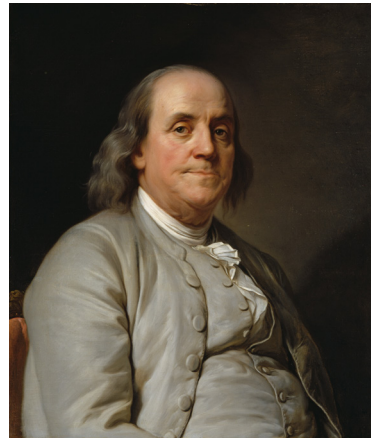
- 18.00 Abendessen
- 19.00 Begrüßung und Einführung
- 19.15 **Auf dem Weg zur Verfassung 1787:
Die Debatten um das politische System
der entstehenden USA**
Prof. Dr. Frank Göse, Potsdam
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebär

Samstag, 7. November 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Die Entwicklung der politischen Kultur der
USA in den ersten Jahrzehnten ihres
Bestehens**
Prof. Dr. Frank Göse
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Die Schlacht bei Yorktown 1781**
Dr. Jürgen Luh, Potsdam
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Die deutschen Hilfstruppen der Briten in
Amerika**
Dr. Jürgen Luh
- 16.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.30 **Das Vorbild Antike – Klassizismus als
Ausdruck des Staats- und Gesellschafts-
ideals in den USA**
Dr. Michael Brandt, Bremen
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **„Zahlen schreiben Geschichte“:
4. Juli 1776, Unabhängigkeitserklärung
der USA**
Ausschnitte aus der arte-Dokumentation
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebär

Sonntag, 8. November 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Zur Vorgeschichte der amerikanischen
Unabhängigkeitserklärung**
Fabian Wähner M. A., Berlin
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Benjamin Franklin (1706-1790) - Genialer
Freigeist hinter der amerikanischen Unab-
hängigkeitsbewegung**
Prof. Dr. Detlev Kraack, Plön
- 12.30 Mittagessen
- anschl. Abreise



Benjamin Franklin

REFERENTEN

Dr. Michael Brandt ist Kunsthistoriker und war nach dem Studium in Karlsruhe, Freiburg und Florenz zunächst in der Tourismuswirtschaft tätig. Seit 1994 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Oldenburgischen Landschaft, bis Ende 2023 deren Geschäftsführer.

Prof. Dr. Frank Göse studierte an der Pädagogischen Hochschule Potsdam die Fächer Geschichte und Deutsch und lehrte bis 2023 als apl. Professor an der Universität Potsdam im Bereich Geschichte der Frühen Neuzeit/Landesgeschichte.

Prof. Dr. Detlev Kraack studierte Klassische Altertumswissenschaften, Geschichte und Mathematik. Er ist Oberstudienrat am Gymnasium Schloss Plön, Professor für Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte, Sprecher des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Mittleren und Neueren Geschichte sowie zur Nordelbischen Landes- und Regionalgeschichte.

Dr. Jürgen Luh studierte Rechts-, Geschichts- und Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin, seit 2008 leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter im Ressort Wissenschaft und Forschung in der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg sowie seit 2016 einer der zwei Direktoren am Research Center Sanssouci für Wissen und Gesellschaft.

Fabian Wähner M. A. studierte Geschichte und Anglistik/Amerikanistik sowie Kulturelle Begegnungsräume der Frühen Neuzeit in Potsdam und Maynooth/Irland. Er promovierte bei Professor Frank Göse an der Universität Potsdam zu dem Thema „Deutschsprachige Auswanderernetzwerke im England des 18. Jahrhunderts“. Zudem ist er seit 2023 Mitglied im Netzwerk „HiKo_21“.